

Analyse des Titanic-Datensatzes

Viktoria Yermolaieva

Februar 2026

1 Ergebnisse und Interpretation

Die durchgeführte Analyse zeigt deutliche Zusammenhänge zwischen Geschlecht, Reiseklasse und Überlebenswahrscheinlichkeit der Passagiere auf der Titanic.

Die deskriptiven Statistiken zeigen, dass das Durchschnittsalter der Passagiere bei etwa 29 Jahren lag. Die Spannweite reichte von sehr jungen Kindern bis zu älteren Passagieren, was auf eine heterogene Altersverteilung hinweist.

Die Analyse der kategorialen Variablen zeigt, dass sich die Überlebensraten stark zwischen Männern und Frauen unterscheiden. Frauen hatten eine deutlich höhere Überlebenswahrscheinlichkeit als Männer. Dieses Ergebnis lässt sich durch das historische Prinzip "Women and children first" erklären.

Zusätzlich zeigt die Analyse der Reiseklassen deutliche Unterschiede. Passagiere der ersten Klasse hatten insgesamt höhere Überlebenschancen als Passagiere der zweiten und insbesondere der dritten Klasse. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass Passagiere der höheren Klassen besseren Zugang zu Rettungsbooten hatten und sich näher an den oberen Decks befanden.

Die Visualisierungen bestätigen diese Zusammenhänge. Besonders deutlich wird, dass Frauen der ersten Klasse die höchsten Überlebenschancen hatten, während Männer der dritten Klasse die niedrigsten Überlebenschancen aufwiesen.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass sowohl soziale Faktoren als auch strukturelle Bedingungen einen erheblichen Einfluss auf die Überlebenswahrscheinlichkeit hatten.